

gigen Reaktion zu aktivierten Fettsäuren (= Acyl-CoA) umgeformt (s. Abb. 17, S. 24).

- Die Aktivierung des Glycerins zu Glycerin-3-Phosphat unterscheidet sich abhängig vom Gewebe (s. Abb. 27):

- In **Leber** und **Niere** = direkte Phosphorylierung mittels ATP, Enzym = Glycerokinase.

- In **Fettgewebe** und **Muskulatur** fehlt die Glycerokinase, sodass sie das Glycerin-3-Phosphat über Zwischenprodukte der Glykolyse herstellen müssen. Hierzu wird Dihydroxyaceton-Phosphat aus der Glykolyse mittels $\text{NADH} + \text{H}^+$ zu Glycerin-3-Phosphat reduziert, Enzym = Glycerin-3-Phosphat-Dehydrogenase.

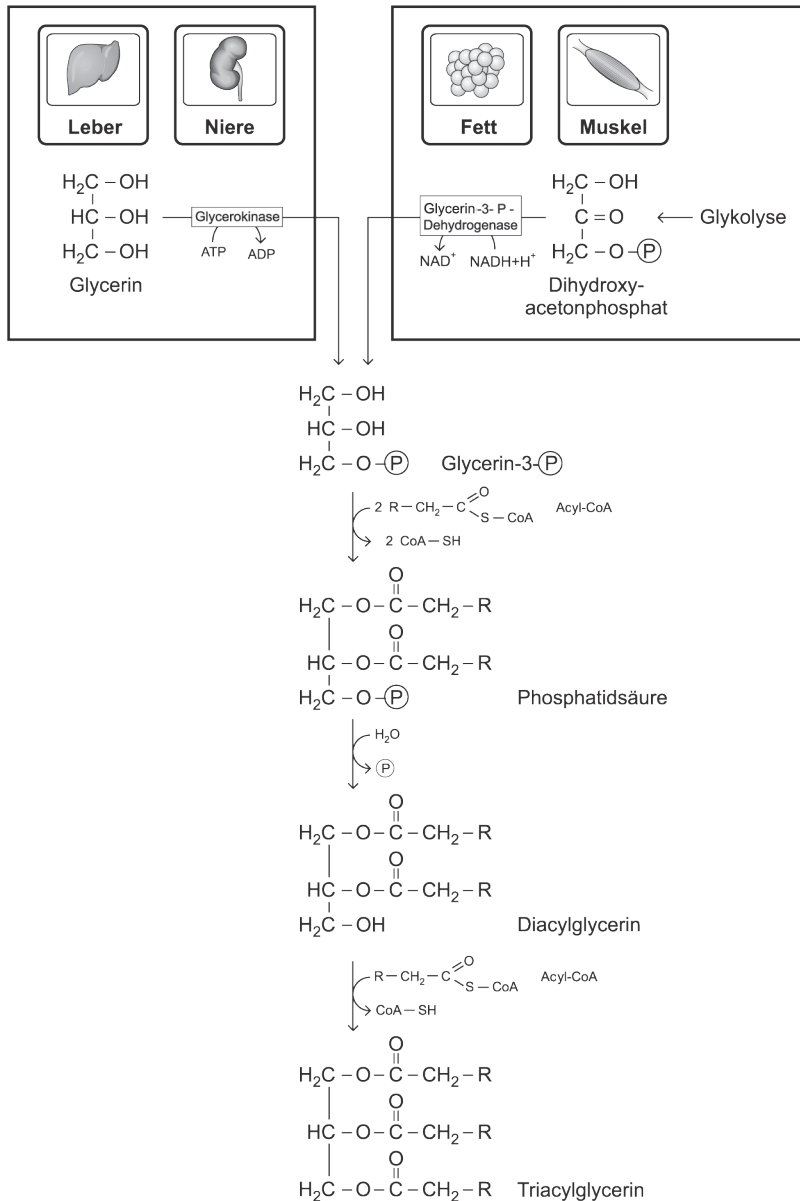


Abb. 27: Triacylglycerinsynthese